

Kapitel 08 - Soziales

0802-7 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31.12.2024

Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl	Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl
S 1	S 2	S 3	S 4
gesamt	15.292	Afrika gesamt	249
Deutschland	8.487	darunter:	
Ausland	6.805	Eritrea	69
EU ohne Deutschland	805	Marokko	25
darunter:		Nigeria	<10
Polen	111	Algerien	<10
Slowakei	314	Ghana	<10
Rumänien	84	Cote d'Ivoire	16
Italien	28	Tunesien	11
Bulgarien	85	Gambia	<10
Lettland	26	Amerika gesamt	25
Griechenland	20	darunter:	
Frankreich	14	Mexiko	<10
Spanien	12	Brasilien	<10
Ungarn	12	Vereinigte Staaten	<10
Niederlande	18	Asien gesamt	3.418
Litauen	16	darunter:	
Schweden	33	Irak	1.530
Slowenien	16	Arabische Republik Syrien	1.209
Portugal	<10	Islamische Republik Iran	126
Kroatien	<10	Libanon	98
Europa ohne EU einschl. Türkei	2.514	Afghanistan	279
darunter:		Pakistan	43
Türkei	294	Vietnam	20
Russische Föderation	68	Kasachstan	18
Serbien	76	Indien	10
Ukraine	1.694	Aserbaidshjan	11
Kosovo	24	Philippinen	<10
Bosnien und Herzegowina	18	China	<10
Montenegro	17	Georgien	11
Mazedonien	<10	Armenien	14
Albanien	10	keine Angabe	<10

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹Angaben nur bis circa 10 Personen

Die Daten der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende entstehen aus den Verwaltungsdaten der Jobcenter. Deren Erfassungspraxis zur Staatsangehörigkeit der betreuten Personen kann aus plausiblen Gründen vom Vorgehen bei Erfassungen, die anderen Statistiken (zum Beispiel Einwohnerstatistik) zugrunde liegen, abweichen. Eine direkte Bezugnahme (zum Beispiel Quotenbildung) der Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende auf Daten anderer Statistiken kann zum Beispiel verzerrt sein, wenn

- es sich um kleine Fallzahlen und/oder eng eingegrenzte Personengruppierungen handelt.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete mit erheblichen Veränderungen im zeitlichen Verlauf (zum Beispiel ehemalige Sowjetunion, ehemaliges Jugoslawien et cetera) verweisen.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete verweisen, in denen Volksgruppen leben, für die die Anerkennung der Staatsangehörigkeit nicht konsistent gegeben war oder ist (zum Beispiel Staaten des Nahen Ostens, aus denen Palästinenser nach Deutschland emigrierten).
- es sich um Kinder unter 18 Jahren handelt, die eine doppelter Staatsangehörigkeit besitzen (so genannte ius-soli-Kinder).
- es sich um Statistikerhebungen mit unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten und Staatsangehörigkeiten mit starken Wanderungsbewegungen handelt (zum Beispiel Bulgarien, Rumänien).